

MARKTGEMEINDE NEUDORF bei Staats

2135 Neudorf 19; Tel.: 02523 / 8314; Fax.: Dw. 9; e- Mail: gemeinde@neudorf.co.at

Politischer Bezirk: Mistelbach

Land: Niederösterreich

GZ.: GRAT - **08/07**

SITZUNGSPROTOKOLL

über die am **Dienstag, den 23. Oktober 2007** um **19.08** Uhr im
Rathaus Neudorf stattgefundene

öffentliche Gemeinderatssitzung

Anwesende: Bürgermeister Günter Gartner als Vorsitzender
Vizebürgermeister Karl Krückl

Geschäftsfd. Gemeinderat Johann Langer
Wolfgang Legat
Ernestine Rauscher

Gemeinderat Franz Doneus
Elfriede Dudek
Ewald Fiby
Johann Fink
Mag. (FH) Stephan Gartner
Karl Kistner
Bernhard Mahr
Erwin Strebl
Petra Zeiner

In entschuldigter Abwesenheit: GGR Josef Schuster
GR Günter Böckl
GR Herta Zeiler
GR Josef Schuckert
GR Werner Traupmann

Schriftführer: Erich Grabler

Tagesordnung - öffentlich

- TOP 01 Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der vorletzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. August 2007 (GZ.: GRAT - 06/07).
- TOP 02 Beschlussfassung: Übernahme eines Kostenanteiles für die Errichtung des "Güterweges Zufahrt Schmidt" in der KG Kirchstetten Nr. 61.
- TOP 03 Beschlussfassung.: Darlehensvergabe Strassenbau.
- TOP 04 Beschlussfassung: Errichtung Info Point beim Neudorfer Graben (bei Holzlagerplätzen).
- TOP 05 Beschlussfassung: NEU-Schulstarhilfe.
- TOP 06 Beschlussfassung: Bestellung von neuen Delegierten zu den Schulverbänden Hauptschule, Polytechnikum und Sonderschule in Laa.
- TOP 07 Wahl eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss "Familie und Soziales."
- TOP 08 Beschlussfassung: Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Einwohner der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz für den Winter 2007 / 2008.
- TOP 09 Beschlussfassung: Auftragsvergabe Ankauf von neuen Glocken für die Pfarrkirche Neudorf.
- TOP 10 Beschlussfassung: Bauplatzreservierung Nicole Götz, 2135 Neudorf 352.
- TOP 11 Beschlussfassung: Industriegrundansuchen Fa. Smolak, 2135 Neudorf 500.
- TOP 12 Grundsatzbeschlussfassung: Vermietung Schule Kirchstetten.
- TOP 13 Grundsatzbeschlussfassung: Grundankäufe zur Baulanderweiterung in Neudorf Siedlung "In Gründen".
- TOP 14 Beschlussfassung: Genehmigung Grundkaufvertrag Helga Kölbl, 2135 Neudorf 342.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister erklärt, dass die Einladungskurrende inkl. Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurde.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Günter Gartner mit, dass **TOP 07 - Wahl eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss "Familie und Soziales" von der Tagesordnung genommen wird.**

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag um Aufnahme der folgenden TOP gemäß §46 GO.

Beschlussfassung: Auftragsvergabe ergänzende Asphaltierungsarbeiten bei "Waldviertler Reihenhäusern" in Siedlung Süd, Neudorf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als **TOP 7** der Tagesordnung inhaltlich behandelt wird.

Beschlussfassung: Klagsführung gegen Herrn Michael Schuckert, 2135 Kirchstetten 68 wegen nicht gestatteter Ablagerungen auf den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 33/1 und 31/1, KG Kirchstetten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als **TOP 15** der Tagesordnung inhaltlich behandelt wird.

TOP 01 Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der vorletzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. August 2007 (GZ.: GRAT - 06/07).

Sachverhalt: Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der vorletzten öffentlichen Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das öffentliche Sitzungsprotokoll genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und das öffentliche Sitzungsprotokoll unterfertigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 02 Beschlussfassung: Übernahme eines Kostenanteiles für die Errichtung des "Güterweges Zufahrt Schmidt" in der KG Kirchstetten Nr. 61.

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Barbara Schmidt, 2135 Kirchstetten 18, einen Antrag auf Bildung einer Beitragsgemeinschaft gemäß § 17 NÖ Straßengesetz 1999 an die Gemeinde Neudorf gestellt hat.

Zweck dieser Beitragsgemeinschaft ist im Wesentlichen die Errichtung einer Brücke über einen Drainagengraben im Bereich des Grundstückes Nr. 29, KG Kirchstetten.

Die Gesamtkosten betragen ca. € 30.000,-.

Gesamtkosten ca. € 30.000,-	
NÖ- Ldsrg.- Güterwege	€ 15.000,-
20% von € 30.000,- für Gemeinde	€ 6.000,-
30% von € 30.000,- für Interessenten	€ 9.000,-

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Gemeinde beteiligt sich zu 20% an den Errichtungskosten.

Die Gemeinde verpflichtet sich, die Weganlage nach Fertigstellung dauernd und ordnungsgemäß in Stand zu halten.

Die Erhaltungskosten werden von der Gemeinde zu 100% getragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 03 Beschlussfassung.: Darlehensvergabe Strassenbau.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 23. August 2007, GRAT-06/07, TOP 04 einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst wurde, für den Straßenbau ein Darlehen aufzunehmen.

Aus der Ausschreibung ist die Volksbank Laa an der Thaya als Bestbieter hervorgegangen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 140.000,- bei der Volksbank Laa an der Thaya entsprechend den Konditionen des vorliegenden Angebotes genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 04 Beschlussfassung: Errichtung Info Point beim Neudorfer Graben (bei Holzlagerplätzen).

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass beim Neudorfer Graben, im Bereich der Holzlagerplätze, am Nord – Westlichen Ende von Neudorf, auf Grundstück Nr. 1380 / 4 ein Info Point für Radfahrer errichtet werden soll.

Kosten für eine Bank aus Fassedauben mit Lehne:	1 Stk à	€ 540,-
ohne Lehne:	2 Stk à	€ 400,-

Kosten für Veltlinerblatt = Infotafel:	1 Stk à	€ 1.200,-
--	---------	-----------

Von diesen Kosten werden 70% gefördert, jedoch maximal 70% von €5.000,-. Nach wie vor ist geplant, den ehemaligen Kirchturmhelm auf einen Holzunterteil zu setzen und als Inforaum auszustatten. Es liegen aber noch keine Angebote für Fundierung, Zimmererarbeiten und Spenglerarbeiten vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorerst den Ankauf und die Aufstellung der 3 Bänke und der Veltlinerblatt – Infotafel am Ort des geplanten Info Points beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 05 Beschlussfassung: NEU-Schulstarthilfe.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass die NÖ Landesregierung jeder Familie mit zwei oder mehr Kindern 100 Euro Schulstarthilfe gewährt, wenn ein Kind in diesem Jahr die erste Klasse Volksschule besucht.

In Anlehnung an die NÖ-Schulstarthilfe soll die NEU-Schulstarthilfe geschaffen werden, um Familien den Schulstart zumindest finanziell zu erleichtern.

Diskussion:

GGR Langer fragt ob die Schulstarthilfe bereits ab dem Schuljahr 2007 / 2008 gilt. Bgm. Gartner bejaht diese Frage.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge entsprechend der NÖ Landesregierung eine „NEU-Schulstarthilfe“ (Neudorfer Schulstarthilfe) ab dem Schuljahr 2007 / 2008 beschließen.

Jede Familie mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Neudorf mit zwei oder mehr Kindern soll 100 Euro Schulstarthilfe erhalten, wenn ein Kind erstmalig die erste Klasse in der Volksschule Neudorf bei Staatz besucht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 06 Beschlussfassung: Bestellung von neuen Delegierten zu den Schulverbänden Hauptschule, Polytechnikum und Sonderschule in Laa.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass Frau GR Herta Zeiler, 2135 Zlabern 1, mit Schreiben vom 02.10.2007 ihre Ämter als Vertreterin der Gemeinde in den Schulausschüssen

- Hauptschule Laa
- Polytechnische Schule Laa und
- Sonderschule Laa

zurückgelegt hat.

Die Vertreter der Gemeinden sind vom Gemeinderat zu wählen. Gemeinden denen **kein stimmberechtigter Vertreter** zusteht werden im Schulausschuss durch den Bürgermeister oder den von ihm bestimmten Vertreter **mit beratender Stimme** vertreten. Die Anzahl der jeder Gemeinde und jeder Partei zustehenden stimmberechtigten Vertreter wurde von der Bezirkshauptmannschaft bekannt gegeben. (Siehe auch GRAT-03/05, TOP 07).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge an Stelle von Frau GR Herta Zeiler folgende Personen in die Schulausschüsse entsenden:

- Hauptschulgemeinde Laa an der Thaya: GR Bernhard Mahr
ÖVP (stimmberechtigt)
- Polytechnikum Laa an der Thaya: GR Ewald Fiby
(Vertreter des Bgm., nicht stimmberechtigt)
- Sonderschule Laa an der Thaya: GGR Ernestine Rauscher
(Vertreterin des Bgm., nicht stimmberechtigt)

Es wird über jede Person separat abgestimmt

- **Hauptschulgemeinde Laa an der Thaya: GR Bernhard Mahr
ÖVP (stimmberechtigt)**

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig
13 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (GR Bernhard Mahr)

- **Polytechnikum Laa an der Thaya: GR Ewald Fiby
(Vertreter des Bgm., nicht stimmberechtigt)**

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig
13 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (GR Ewald Fiby)

- **Sonderschule Laa an der Thaya: GGR Ernestine Rauscher**
(Vertreterin des Bgm., nicht stimmberechtigt)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 07 Beschlussfassung: Auftragsvergabe ergänzende Asphaltierungsarbeiten bei §46 "Waldviertler Reihenhäusern" in Siedlung Süd, Neudorf.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass 8 Reihenhäuser in der „Siedlung Ortsried Süd“ in Neudorf kurz vor der Fertigstellung stehen. Deshalb soll auch die zweite Straßenhälfte in diesem Bereich asphaltiert werden.

Die Fa. Strabag hat ein Angebot mit einer Summe von rund € 14.000,- für die Durchführung der Asphaltierungsarbeiten gelegt.

Mit den Arbeiten soll Anfang nächster Woche begonnen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Fa. Strabag entsprechend dem Angebot vom 16.10.2007 mit einer Summe von rund € 14.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 08 Beschlussfassung: Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Einwohner der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz für den Winter 2007 / 2008.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass seitens der NÖ-Landesregierung wieder beschlossen wurde, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007 / 2008 in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Der Bürgermeister schlägt vor, wie im vergangenen Jahr, den Zuschuss seitens der Gemeinde zu verdoppeln.

Um Missbrauch zu vermeiden, sollen nur jene den Zuschuss der Gemeinde erhalten, bei denen auch wirklich die Voraussetzungen entsprechend den Richtlinien der NÖ Landesregierung vorliegen.

Sollte in einzelnen Fällen die NÖ Ldsrg. entgegen ihren eigenen Richtlinien Bürgern einen Heizkostenzuschuss gewähren die die Voraussetzungen nicht erfüllen, so soll dies seitens der Gemeinde ausgeschlossen sein.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Verdoppelung des Heizkostenzuschusses der NÖ Landesregierung beschließen (d. h. es wird jenen sozial bedürftigen Gemeindebürgern ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,- von der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz gewährt die lt. den Richtlinien der NÖ Landesregierung auch einen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung haben, jedoch mit den im Sachverhalt angeführten Einschränkungen).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 09 Beschlussfassung: Auftragsvergabe Ankauf von neuen Glocken für die Pfarrkirche Neudorf.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung vom 23. August 2007, GRAT-06/07, TOP 10 der Grundsatzbeschluss gefasst wurde, anlässlich des Festjahres „500 Jahre Marktgemeinde Neudorf“ als bleibendes Andenken neue Glocken für die Pfarrkirche Neudorf anschaffen zu wollen. Von den Firmen Grassmayr und Perner wurden Angebote gelegt.

Die Fa. Perner ist im Vergleich der angebotenen Leistungen als Bestbieter hervorgegangen.

1. Herstellung neuer Bronzeglocken in den Tönen b1 und d2 (voraussichtlich) mit einem Gewicht von ca. 420 bzw. 210 inkl. erforderlicher Restaurierungsarbeiten an der vorhandenen Bronzeglocke aus dem Jahre 1772 samt Montage neuer Läutemaschinen und Inbetriebnahme der 3 Hauptglocken.

€ 26.000,00

2. Ergänzung der 3 Glocken mit einer zusätzlichen vierten mit dem Nennton f2 (voraussichtlich) und einem Gewicht von ca. 130 kg ebenfalls mit erforderlichem Eichenholzjoch, Zugrad, elektronischer Läutemaschine bis hin zur kompletten Inbetriebnahme dieser Glocke. Diese Glocke ist entgegen der alten Zügglocke in das Geläute eingebunden, wird aber bei Sterbefällen als Zügglocke allein geläutet.

€ 7.000,00

3. Lieferung und Montage von 4 Stk Turmjalousien aus Lärchenholz

€ 6.000,00

4. Schätzkosten für nicht im Angebot enthaltene Leistungen:

- Inschriften auf den Glocken € 2.000,00
- Holz für den neuen Fußboden der Glockenstube € 4.000,00
- Autokran für Materialtransporte aller Art € 3.000,00
- Elektriker für den Anschluss der Läuteanlagen € 3.000,00
- Eigenleistungen der Gemeinde u. Pfarre (Holzfußboden der Glockenstube herstellen, Mithilfe bei sämtlichen Montagearbeiten, abrechnen und entsorgen der Fenstergitter etc.) € 5.000,00

Gesamtkosten € 57.000,00

Folgende Kosten- bzw. Leistungsaufteilung ist geplant:

Gemeinde Neudorf	€	16.000,00
NÖ Landesregierung	€	16.000,00
Pfarre Neudorf	€	8.000,00
Erzdiözese Wien	€	4.000,00
Bundesdenkmalamt	€	3.000,00
Dorferneuerungsverein Neudorf	€	4.000,00
<u>Eigenleistung der Pfarre und Gemeinde</u>	€	<u>5.000,00</u>
<u>Gesamt</u>	€	<u>57.000,00</u>

Es sind noch folgende formelle Schritte einzuleiten:

- Positiver Pfarrgemeinderatsbeschluss
- Übermittlung der Unterlagen an das Rechtsamt der Erzdiözese Wien
- Förderungsansuchen an die Erzdiözese Wien durch die Pfarre
- Förderungsansuchen an das Bundesdenkmalamt durch die Gemeinde
- Verfassung einer Vereinbarung durch das Rechtsamt der Erzdiözese Wien die das Rechtsverhältnis zwischen Pfarre und Gemeinde hinsichtlich der neuen Glocken regelt
- Genehmigung der Vereinbarung im Gemeinderat der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz und im Wirtschaftsrat der Erzdiözese Wien
- Bewilligung der Veränderungen durch das Bundesdenkmalamt, Abteilung Klangdenkmale

Diskussion:

Bgm. Gartner berichtet, dass in der Gemeinde Großkrut im Jahr 2005 anlässlich der 850 Jahr Feier vier neue Glocken angekauft wurden.

3 Glocken wurden von Familien gespendet.

1 Glocke wurde von der Pfarre bezahlt (Haussammlung).

GR Legat meint, man könnte vielleicht ein Spendenkonto einrichten.

Vizebgm. Karl Krückl erzählt, dass beim diesjährigen DEV Ausflug auch die Glockengießerei der Fa. Perner besichtigt wurde. Die Fa. Perner hat in einer Vorführung das derzeitige Geläute (wurde von der Perner in Neudorf auf Tonband aufgenommen) mit einer Simulation des neuen Geläutes verglichen. Zwischen den Geläuten besteht ein enormer Klangunterschied.

Es ist geplant im Jahr 2008 mit 1 oder 2 Autobussen eine weitere Werksbesichtigung der Glockengießerei Perner in Passau vorzunehmen und auch beim Anguss der Glocken dabei zu sein.

GR Mag. Stephan Gartner meint, man könnte von der Fa. Perner die Glockensimulation anfordern und auf die Homepage der Gemeinde stellen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Fa. Perner beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig
13 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (GR Karl Kistner)

TOP 10 Beschlussfassung: Bauplatzreservierung Nicole Götz, 2135 Neudorf 352.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass Frau Nicole Götz, wohnhaft in 2135 Neudorf 352, mit am 11.09.2007 im Gemeindeamt Neudorf einlangendem Schreiben ein Ansuchen um Reservierung des Bauplatzes mit der Grundstück Nr. 80, KG Neudorf, gestellt hat.

Der Lageplan des Grundstückes wird herumgereicht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Reservierung des Grundstückes Nr. 80, KG Neudorf, mit einer Fläche von 1.077 m², an Frau Nicole Götz, wohnhaft in 2135 Neudorf 352, beschließen. Die Reservierung soll bis zum 31. Oktober 2008 aufrecht bleiben. Wenn bis spätestens 31. Oktober 2008 kein schriftliches Kaufansuchen im Gemeindeamt eingelangt ist, so soll die Bauplatzreservierung erlöschen.

Wird von einem anderen Interessenten ein Kaufantrag eingebracht, so hat sich Frau Götz binnen 14 Tagen nach Aufforderung schriftlich zu äußern ob sie den Bauplatz definitiv kaufen möchte oder nicht. Erfolgt keine schriftliche Äußerung, so gilt die Reservierung als erloschen und kann das Grundstück an den anderen Interessenten verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11 Beschlussfassung: Industriegrundansuchen Fa. Smolak, 2135 Neudorf 500.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass die Fa. Manfred Smolak, 2135 Neudorf 500, mit am 05.10.2007 im Gemeindeamt einlangendem Schreiben ein Ansuchen zum Erwerb des Grundstückes Nr. 1648/5, KG Neudorf eingebracht hat.

- Das Grundstück ist als Bauland Betriebsgebiet gewidmet.
- Die Grundfläche beträgt 11.866 m²
- Der Verkaufspreis beträgt € 5,00 m²
- Die Kosten des Grundstückes (ohne Nebenkosten) betragen somit € 59.330,-.

Auf diesem Grundstück sollen folgende Firmen errichtet werden:

- „Brennstoffzellenwerk Neudorf“ und
- „KEA- Technik GmbH“, - Kraftfahrzeuge mit erneuerbarer Energie Antriebstechnik GmbH.

Diskussion:

Vizebgm. Krückl bemerkt, dass ein Platz für eine Trafostation der Fa. EVN vorgesehen werden muss.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes Nr. Nr. 1648/5, KG Neudorf mit einer Fläche von 11.866 m², an die Firma Manfred Smolak, 2135 Neudorf 500 beschließen.

Der Verkaufspreis soll € 5,- / m² zuzügl. aller Gebühren, Vermessungskosten, Nebenkosten und allfälliger Steuern betragen.

Die Durchführung im Grundbuch ist von den Käufern bis spätestens 31. Oktober 2008 zu veranlassen. Bei Nichteinhaltung der Frist soll der Beschluss des Gemeindeamtes seine Gültigkeit verlieren.

Das Wiederkaufsrecht für die Gemeinde ist im Kaufvertrag zu vermerken.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12 Grundsatzbeschlussfassung: Vermietung Schule Kirchstetten.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass Frau Dr. Manuela Angerer, wohnhaft in Neuruppersdorf in der ehemaligen Schule Kirchstetten ein „Zentrum für ganzheitliche Medizin“ einrichten möchte.

Diskussion:

GR Kistner meint, dass es vielleicht das Beste wäre die Schule zu verkaufen.

GGR Rauscher merkt an, dass Raum für die Abhaltung von Wahlen, Krippenbaukursen etc. benötigt wird.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, die ehemalige Schule Kirchstetten an Frau Dr. Manuela Angerer vermieten zu wollen.

Der Mietvertragsabschluss bedarf noch einer gesonderten Genehmigung des Gemeinderates.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 13 Grundsatzbeschlussfassung: Grundankäufe zur Baulanderweiterung in Neudorf Siedlung "In Gründen".

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass mit einigen Grundeigentümern bereits Verhandlungen begonnen wurden.

Mit der NÖ- Landesregierung und der Raumplanerin der Gemeinde wurde ein Termin vereinbart, um die Aufteilung der neuen Baugründe besprechen zu können.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, Verhandlungen über den Ankauf der Ackerflächen im Bereich der geplanten Siedlung „IN GRÜNDEN“ zu folgenden Konditionen zu führen:

Ankauf der Ackerflächen zum Preis von € 6,00 / m² oder Eintausch im Verhältnis 1:3.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14 Beschlussfassung: Genehmigung Grundkaufvertrag Helga Kölbl, 2135 Neudorf 342.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2007, GRAT-02/07, TOP 13 der Ankauf des Grundstückes Nr. 1009, KG Neudorf von Frau Helga Kölbl beschlossen wurde. Nun liegt der Kaufvertrag zur Genehmigung vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag genehmigen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und der Kaufvertrag unterfertigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 15 Beschlussfassung: Klagsführung gegen Herrn Michael Schuckert, 2135 § 46 Kirchstetten 68 wegen nicht gestatteter Ablagerungen auf den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 33/1 und 31/1, KG Kirchstetten.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass die Marktgemeinde Neudorf bei Staatz, vertreten durch Herrn GR Franz Doneus und Gemeindesekretär Ing. Erich Grabler, bei einem Ortsaugenschein am 20.09.2007 festgestellt hat, dass auf den Grundstücken Nr. 33/1 und 31/1, KG Kirchstetten, Gegenstände bzw. Sperrmüll abgelagert wurden. Weiters wurde ein Teil des Grundstückes mit einer provisorischen Umzäunung umgeben.

Herr Michael Schuckert ist Eigentümer des Presshauses auf Gst. Nr. 33/2, KG Kirchstetten.

Die Grundstücke Nr. 33/1 und 31/1, KG Kirchstetten, auf denen die Ablagerungen vorgefunden wurden, umgeben das Presshaus.

Mit Schreiben vom 08.05.1993 hat Herr Michael Schuckert ein Ansuchen um Verkauf des Gemeindegrundes hinter seinem Keller in Kirchstetten beim Ziegelteich gestellt. Er hat in diesem Ansuchen versichert, dass das Grundstück nicht eingezäunt wird. Das Ansuchen wurde zwar auf die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.1993 gesetzt, aber es wurde darüber nicht mehr abgestimmt, da Herr Schuckert sein Ansuchen wegen der hohen Kaufpreiskosten bereits vor Beginn der Sitzung zurückgezogen hatte.

Mit nachweislich zugestelltem Schreiben vom 20.09.2007 wurde Herr Michael Schuckert aufgefordert, sämtliche Ablagerungen und die Einzäunung vom Gemeindegrundstück Nr. 33/1, KG Kirchstetten zu entfernen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Am 24.09.2007 ist ein Fax im Gemeindeamt eingelangt, das vermutlich von Herrn Schuckert stammt und im Zusammenhang mit den Ablagerungen stehen dürfte. Bei der Übermittlung ist Herrn Schuckert jedoch offensichtlich ein Fehler passiert sein, da die halbe Faxseite leer geblieben ist.

Der Inhalt dieses Schreibens lässt jedoch darauf schließen, dass Herr Schuckert nicht bereit ist, bis zum 22.10.2007 sämtliche „Ablagerungen“ und die „Einzäunung“ vom Gemeindegrundstück zu entfernen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Klagsführung gegen Herrn Michael Schuckert genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Keine weiteren Wortmeldungen

Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat und schließt die öffentliche Sitzung.

Geschlossen um **20.15 Uhr**

v.g.g.

Geschäftsführender Gemeinderat

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer

Gemeinderat

GZ.: GRAT - **08/07**